HAUS DER JUGEND Düsseldorf, Lacomblestr.10
30.6. Lokalmatadore, Oxymoron, Planlos

AJZ BAHNDAM Wermelskirchen, Wolfhagener Str.11
30.5. Skeptiker + Terrorgruppe
10.8. Tony Adolescent & ADZ/Sister Goddamn

Stoned Age
28.6. Auchen/Club
12.8. Leverkusen/Offene Zeltstadt

RKL
2.6. Dynomo/Open Air Holland

Snapcase/Earth Crisis
1.6. München, Ballroom + Spawn
2.6. NL, Eindhoven/Dynamo Festival

Agathocles
9.6. in Koblenz Metterich, H.O.T. Trierer Str.123c

WEEZER
4.7. Osnabrück/Hydepark
5.7. Hamburg/Markthalle

BLURR Concerts im Scholl-Haus, Neus, Leostr.71
1.6. Horace Pinker + Strawman
16./17.6. Fanzinetreffen, Filme, Lesungen, Skaten, Stände, Fußball uvm.!
16.6. Vulture Culture, A.S.E., Molotov Cocktail
17.6. Youthtribe + But Alive
Juli + August Sommerpause!
2.9. Open Air mit:
Die Sterne, The Devil in Miss Jones, Subterfuge, Cave 4, + 2 Bands und Plattenbörse!
9.9. Quest For Rescue CD Release Party
29.9. Legal Weapon + Support
13.10. I Spy + ???

The Slags
2.6. Kempten, Jugendhaus
3.6. Höchstädt, Konserve
9.6. Karlsruhe, Subway
10.6. Frankenthal, Zuckerfabrik
14.6. Kaldenkrichen, Open Air
16.6. Erfurt, tba
17.6. Dresden, Starclub
22.6. Hamburg, Knast
23.6. Dortmund, FZW
24.6. Aachen, AZ
29.6. Gelsenkirchen, Kaue
30.6. Weimar, gerberstr.
2.7. Berlin, Pfefferberg
15.7. Schweinfurt, Open Air
5.8. Blauenthal, Open-Air
19.8. Osterode, Open-Air
26.8. Lemgo, Remise


Foto: Werner Michels

Tony Adolescent & ADZ/Sister Goddamm
22.7. Amsterdam, Melkweg
23.7. Mönchengladback, Rock Babylon
29.7. Linz, Kapu
3.8. Müchen, Ballroom
5.8. Freiburg, Cräsh
8.8. Böblingen, Krokodil
10.8. Wermelskirchen, AJZ
11.8. Bielefeld, AJZ
12.8. Düsseldorf, Stahlwerk
15.8. Aurich, Schlachthof
16.8. Bremen, Tower
17.8. Hamburg, Markthalle
18.8. Hannover, Bad
19.8. Berrlin, Huxley`s

TERRORGRUPPE
7.6. Berlin, Trash
9.6. Hamburg, Festival Eppendor
14.6. Essen/Zeche Karl
28.6. München/Terminal1 m NOFX
29.6. Hannover/Bad Open Air
30.6. Losheim/Rock am See
8.7. Gelnhausen/Open Air
15.7. Ochtrop/Open Air

Morgoth / Schweisser / Rape
15.6. Berlin Marquee
16.6. Staffenhagen Tankhaus
17.6. Werdau Full Force II Open Air
18.6. Ludwigsburg Rockfabrick
19.6. CH-Bern ISC
20.6. CH-Pattern Z7
21.6. A-Salzburg Rockhaus
22.6. Karlsruhe Subway
23.6. NL-Brunsum Shelter
24.6. B-Lieveshoutem Pede
25.6. Essen Zeche Carl

Sator / Popsicle
11.6. Hamburg , Logo
12.6. München , Strom
13.6. Essen , Zeche Carl
14.6. Köln ,MTC
15.6. Berlin,Huxleys JR

NO FX
28.6. München/Terminal1
29.6. Hannover/Bad Open-Air
30.6. Losheim/Rock am See
19.8. Köln, Bizarre Festival
25.8. (NL) Lowlands Festival
26.8. (B) Pukkelpop/Festival
27.8. (UK) Reading/Festival

OXBOW
3.6. Tübingen, Harakiri Release Party
5.6. Leonberg
14.6. Berlin, Insel
15.6. Hannover, Glocksee
16.6. Braunschweig
19.6. Hamburg, Markthalle
23.6. Schwenningen
24.6. Nürnberg, Igb

SNFU
3.6. Stuttgart/Röhre
4.6. München/Ballroom
5.6. Augsburg/Kerosin
6.6. Frakfurt/Negative
7.6. Berlin/Trash

Dritte Wahl
2.6. Steinbrücken Open Air
17.6. Bad Doberan, Open Air
23.6. Belzig, Open-Air
24.6. Altenkirchen, Open Air

Growing Movement
16.6. Koblenz, HOT

Day Houston
9.6. Eichstätt, Open Air
24.6. Erlangen, Meilwaldfestival

Lost Lyrics/Nation full of Trash Tour
2.6. Kiel, Subway
9.6. Hamburg, Open Air
24.6. Hamburg, Marquee
21.7. Darmstadt, Goldene Krone
22.7. Quedlenburg, JZ

AMAZING SURF STORIES PART V!!!

Was gibts diesmal vom Surf/Skate Cosmus zu berichten. Nachdem Porno Holga sich im letzten Heft zur Kult Person machen konnte, heute mal wieder ein Surftravelbericht! Diesmal South Africa, wo wie ja jeder aus dem letzten Heft weiß, mein Kumpel Dick Dirk und seine Freundin Mihaela ein halbes Jahr lang bodyboarden und RUM-reisen! Zur Zeit sind die beiden noch in South Africa, also schöne Grüße von hier aus und ein fettes Hang don`t losse, we miss y`a! Somit dieser Bericht noch mehr als frisch, direkt von der Front, ist auch nichts abgeändert, denn die Brieferzählweise kommt sehr gut. Also viel Spaß und nachher raus auf die Straße und losgeskatet, die einzige Alternative, wenn man nicht am Meer (heul) wohnt. O.K. paddeln wir raus!

20.4.95

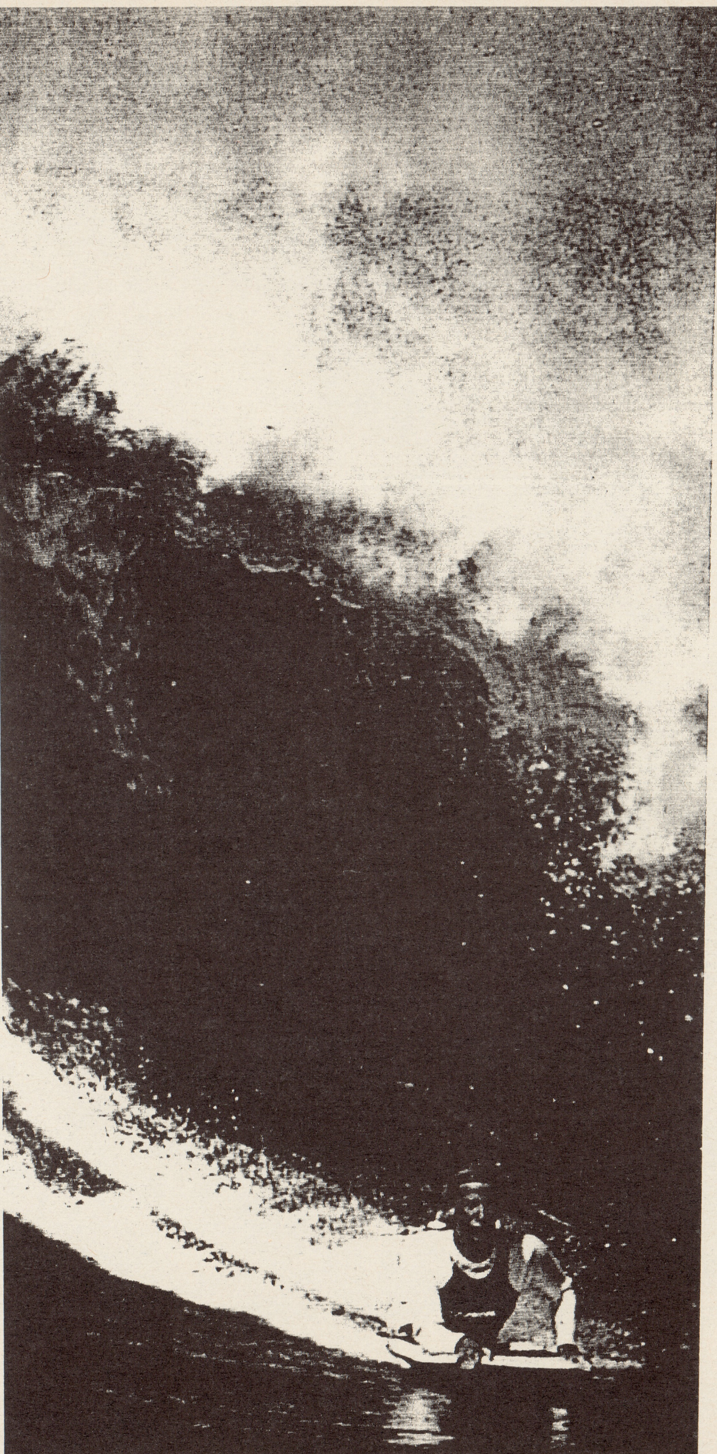
Hi,
am besten erzähl ich mal wie wir in Kapstadt am Anfang gelebt haben. Die erst Woche war recht scheiße, wil alle Surf-Spots 20-30 km auseinander liegen. Hier gibt es über 15 Spots, die alle windabhängig sind, also super streßig, den richtigen beach zu finde.

Nach zwei Wochen sind wir dann zu einem oberpeiler-Pärchen gezogen, die mit uns einen Surf-Trip machen wollten. Ich sag nur:"Fuck the touris." Aber nicht mit Dirk und Mihaela. Kurz davor haben wir 10 Tage auf ein haus aufgepaßt, daß direkt am bestn surf beach lag, allerdings gehörten dazu noch 2 vegetarische Dobermänner. Irgendwann entschlossen wir und dann ein eigenes Auto zukaufen, was auch ziemlich schnell klappte (in 2 Tagen). Es war ein alter Golf `83 für den wir fast 3700 DM zahlen mußten (Autos sind hier super teuer). Im nachhinein kann ich gar nicht glauben, was das Auto ausgehalten hat. So schnell es ging fuhren wir Richtung Namibia. auf dem Weg stoppten wir mitten in der Steppe, 300 km von Kapstadt entfernt bei einer kleinen Bay, wo über Messerscharfes Riff, in 60 cm tiefem Wasser die längste linksbrechende Welle Süd Africa bricht. Du kannst dir nicht vorstelllen, wie klein das Dorf war. Ein Tante Emma Laden mit zwie Zapfsäulen und eine Hard-core Kneipe. Ich sag Dir der Barmann, ein Ex-Veteran aus Angola, mußte mir natürlich sein selbst gebrannten Orangen Schnaps aufdrängen. Dat Zeug hat über 85% Alkohol. Der Typ war super cool, fragt der mich, ob wir Bürgerkrieg in Deutschland haben und so`n Kram. Zumindest hatte ich am 2.Tag einen perfecten Surf, alleine im Wasser (Wasser war eiskalt 9 Grad wie überall an der Westküste) mit riesigen Schlingpflanzen und einer perfekten 1,80m hohen hollow Welle.

Danach gings weiter nach Lambertsbay, quer durch die Steppe wo wir ca. 4 Tage am Strand im Auto schliefen, grillten und so`n Stuf und natürlich surften (perfekter beach-break). Das Wetter wurde immer heißer (40 Grad) umso näher wir der Namibia Grenze kamen. Der Grenzübergang bestand aus einem Fluß (Orange River), einem Skum und ein paar Grenzposten.

Gleich nach der Grenze fing die W+ste an, (kochend heiß) und weit und breit nichts außer Steine und Felsen (Steinwüste). Die erste Stadt auf unserer Karte war als riesige Stadt eingezeichnet, sie entpuppte sich als kleines Dorf mit wirklich angsteinflösenden Gestalten, also wieter nach Ketmanshop (check`s aus dem Atlas), wo wir bis zum nächsten Morgen im Auto schliefen. Ganzu früh gings dann straight nach Windhoek. Aus der Felsenwüste wurde Sandwüste und am Nachmittag wiurden wir von einem richtigen-Staubsturm überrascht, daß war gar nicht witzig, der ganze Horrizont war schwarz und voller Staub. Mir blieb nichts anderes übrig als mit voll power durch und so erreichten wir die Hauptstadt nach 2 Tagen Wüstenfahrt. Die Stadt ist so häßlich und gefährlich das sogar das Youth Hostel einen bewaffneten Wachmann hat. Hier bleiben wir 2 Nächte und fuhren dann schnellsten Wegs nach Swankopmund, zur Küste. Swankop. ist eine alte deutsche kolonial Stadt, die mitten in der Wüste liegt. Jeder spricht hier deutsch, unglaublich! Gewohnt haben wir in einer alten Kaserne aus den Anfängen des 19. Jahrhunderts, direkt am beach. Super geil.

150 km nördlich, an der Skeleton-Coast fanden wir einen Spot, wo über 100.000 Seerobben leben und einen perfecten surf gleich dazu. durch einen üblen klimatischen Umschwung, war der ganze beach voller toter Robben, die zum Teil am verwesen und zum Teil von Haien und Strandwölfen angefressen waren. Sehr lecker. aber trotzdem, den Anblick von übeer 100.000 leben-



'So Fuckin' Cool'...

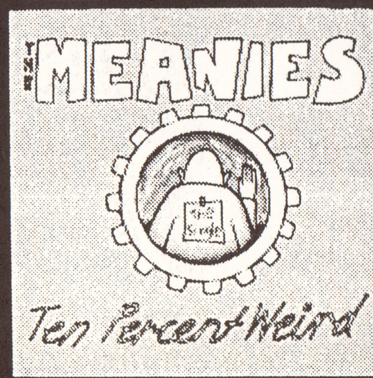
New Stuff out Now! on Subway.

SUBWAY Records

Reuterstr. 7, 42327 Wuppertal,
Tel. 0202-7866 764, Fax 0202-7866 461



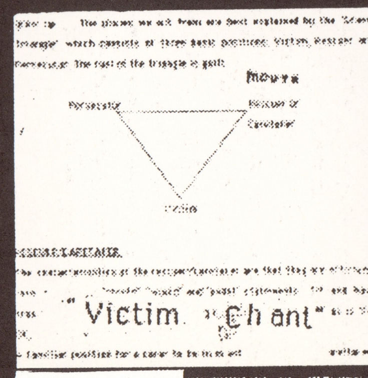
THE SLAGS - Turn On* Tune In* Drop Out
355.0029.2 CD



THE MEANIES 10% Weird
CD-EP 355.0030.3
Single 355.0030.7



V.A. - Found In The SUBWAY -
Compilation 355.0023.2 CD



MOUTH - Victim Chant
355.0028.2 CD



SLICK - Slick
355.0027.2 CD